

4. Gluck-Matinee der Gluck-Gesamtausgabe, Forschungsstelle Salzburg

Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Gluck-Forschungsstelle an der Universität Salzburg gemeinsam mit der NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich eine „Gluck-Matinee“, die am 6. November 2011 im Wiener Saal der Stiftung Mozarteum Salzburg unter dem Motto „**Alla turca**“: **Jugend musiziert Gluck** stattfinden wird. Karten à 18 Euro sind über die Salzburger Schlosskonzerte erhältlich.

Mitwirkende:

Kammerorchester des Musischen Gymnasiums Salzburg
Franziskus Schachreiter, Bariton
Marcus Hasenauer, Klavier
Markus Obereder, Musikalische Leitung
Dr. Sibylle Dahms, Moderation

Programm:

Ch. W. Gluck, *Les Amours d'Alexandre et de Roxane*

Präsentation des Bandes *Gluck-Studien 6 „Gluck auf dem Theater“*

PD Dr. Daniel Brandenburg und Martina Hochreiter, M. A.

Ch. W. Gluck, *Die Pilgrime von Mekka*, Arie des Calender „Ei, wie sollt' ich fähig sein“

Ch. W. Gluck, *Le Cadi dupé*, Sinfonia – Air des Omar „Macht mein Weib mir sauer Mienen“

Ch. W. Gluck, *La Halte des Calmouckes*

Ch. W. Gluck, *Die Pilgrime von Mekka*, Arie des Calender „Unser dumme Pöbel meint“

W. A. Mozart, Zehn Variationen in G über „Unser dumme Pöbel meint“ KV 455 für Klavier

Ch. W. Gluck, „Skythentänze“ aus *Iphigénie en Tauride*

Gluck-Gesamtausgabe, Forschungsstelle Salzburg